Krieg und Kriegsgeschrei!

der Frieden in Frank Knauß' wohlfeilem Kleiderstohr.

Für Frühjahr u. Sommer.

Achtung! Achtung! Achtung!

Der Unterzeichnete macht hiermit seinen vielen Freunden und dem geehrten Publikum die Anzeige, daß er soeben von den Seestädten heimgekehrt ist, wo er den größten, schönsten und wohlfeilsten Stock von Schneider-Waaren eingekauft hat, den das menschliche Auge seit Adam's Fall gesehen.— Kommt und beguckt ihn einmal — es sind wahrhaftig Bully Waaren und zu haben für ganz wenig Geld. — Es ist ein wahres Glück für Allentaun daß der Frank in die Schneider-Bußneß gegangen ist, dann allewell können die Leut die Kleider billiger kaufen als je vorher, und daher sollte er auch unterstützt werden. In seiner Schneiderei ist zu sehen

Das größeste, beste u. wohlfeilste Assortement fertiger Kleider,

für das Frühjahr und den Sommer, für Knaben und Männer, in der Borough von Allentaun.— Unter seinem ausgedehnten Assortement können gefunden werden: Banzups, Raglans, Frockröcke, Seidene Westen, Satin Westen, Cassimere Hosen, Dreßröcke, Sackröcke, Balmia Westen, Tuchhosen, Satinet Hosen, Doeskin Hosen, gestrickte Jacken, u. s. w. Ebenfalls ein volles Assortement von Unterhemden und Unterhosen, feinen Hemden und Hemdekragen, Halstüchern, Halsbinden, Hosenträger, Stocks und die schönsten Kid-Gloves für Gentlemen, die noch jemals an Menschenhänden zu sehen waren. Gewiß waren noch nie keine solche hübsche in Allentaun. Ebenfalls soeben verfertigt, das größte und wohlfeilste

Assortement von Knaben-Kleidern.

Bestehend aus Knaben-Frock-, Sack-, Ueberrock und Monkey-Röcken, Jacken, Hosen und Westen von allen Größen und Qualitäten.

Ebenfalls soeben empfangen, ein sehr großer und gut assortirter Vorrath von

Tuch, Cassimeres, Sattinets, Westenzeuge, u. s. w.

welche auf Bestellung pünktlich verfertigt und garantirt werden, in der Anpaßung und Qualität Befriedigung zu geben.

☞ Wer also wünscht den vollen Werth für sein Geld zu haben, sollte absolutely bei Frank Knauß anrufen, und seine große Haufen über Haufen von wohlfeilen Gütern begucken. Darunter hat es alle Farben—und feine und superfeine, und so weiter.

☞ Er wünscht den Leuten bekannt zu machen, daß er seine Waaren auch beim Großen wie beim Stück an den City Preisen absetzt. Seine Kleidungsstücke sind besser verfertigt als irgend andere in Allentaun—**das sollten sich die Leute besonders merken.**

Vergesset also die große und wohlfeile Schneiderei von Frank Knauß nicht. Sie befindet sich an No. 32, Ost-Hamilton Straße, in der Stadt Allentaun.

Frank Knauß.

März 19. nabv

Die Rebellion!

Laßt das gute Volk in seiner Macht erwachen und zeigen daß wir werth sind des Erbes der Freiheit, welche Verräther mit frecher Hand zu untergraben suchen.

Kommt, Freunde der Union!
Kommt, Treumänner der Constitution!
Kommt, Verehrer freier Institutionen und freier Regierung!

Komm Einer, kommt Alle, beides Groß und Klein, an das wohlfeile und modige

Hut-, Kappen- und Fur-Emporium,

No. 25 West-Hamilton Straße, Allentaun. Es ist der alte und wohlbekannte Stand, früher Berger und Keck.

Hier könnt ihr beständig finden und kaufen, die wohlfeilsten und modigsten Hüte, Kappen u. Furs in der Stadt oder City. Ich habe soeben in den östlichen Cities **den wohlfeilsten Stock** von Hüten, Kappen und Furs eingekauft der noch je dem Publikum zum Verkauf angeboten worden.

Ich verkaufe jetzt Knaben Wollhüte an 37 bis 50 Cts.— Manns Wollhüte an 50 bis 75 — Knaben Furhüte an $1.00 bis 1.25 — Mannes do. so nieder als $1.00 bis zu den besten an $2.50, von allen Schattirungen und Farben—Mannes seidene Hüte so nieder als $2.00 bis $5.00 — desgleichen Ladies Schäker Hoods von 25 bis 37 Cents u. s. w.

Ich widme auch besondere Aufmerksamkeit dem

Verkauf im Großen.

Kaufleute werden wohl thun wenn sie bei mir anrufen, ehe sie sonstwo kaufen, indem ich ihnen Waaren an City Preisen verkaufen kann.

Dankbar für die sehr liberale Unterstützung welche mir während dem verflossenen Jahr zu Theil wurde, hoffe ich auf eure fernere Unterstützung, wenn ich euch wohlfeiler als je die Waaren verkaufe.

Vergesset nicht den alten Standplatz—No. 25 West Hamilton Straße, Allentaun, Pa.

S. B. Anewalt.

April 16, 1862. nabv

Zwei schätzbare Büchlein

sind soeben in dem Buchstohr des Unterzeichneten zum Verkauf erhalten worden, nämlich:

„Biblisches Frage-Büchlein,"

für Kinder über das neue Testament, in deutscher Sprache, und

„Gebete für Sonntags-Schulen,"

in englischer Sprache, beide bei Samuel Hechler. Sie sind sehr gute und brauchbare Bücher, und wer solche wünscht, der rufe an in dem

Lecha Patriot Buchstohr.

Ein Stohrhaus zu verlehnen.

Der Unterzeichnete wünscht sein Stohrhaus in Heckandaugua, Lecha Caunty, an ganz vortheilhaften Bedingungen zu verlehnen. Zu dem Stohrhaus gehört auch eine geräumige und angenehme Wohnung. Es ist dies einer der besten Stohrstände im Caunty und Lehnslust ge werden wohl thun sogleich vorzusprechen, in Allentaun, bei

George Seipel.

Dec. 25. nby

Printing done here.

Sieg, Sieg.

Sieg krönt unsere Armee in allen Theilen des Landes. Die Rebellion wird schnell unterdrückt, und ehe lang vergeht wird Friede im Lande sein, aber die größte Schlacht die noch gewonnen, war bei Burdge und Jones, in der Ost-Hamilton Straße, in der Competition von Trockenwaren und Groceries.

Sie offeriren große Bargains in

Farbige Seide,
Dreß-Waaren,
Kattune, Carpets, Molasses.

Sie verkaufen fäncy Seide an Kosten und darunter, da sie wünschen ihren großen Stock von fäncy Seide dieses Frühjahr auszuverkaufen.

Sie verkaufen Seide werth 62 Cents an 37,
Sie verkaufen Seide werth 75 Cents an 50,
Sie verkaufen Seide werth $1.00 an 62 Cts.
Sie verkaufen Seide werth 1,37 an 1,00.
Sie verkaufen Seide werth 1,87 an 1,25.

Kattune.

Sie verkaufen den schönsten Kattun an 10 Cts die Yard. Ihre Nachbarn verkaufen den nämlichen an 12 Cents die Yard.

Dreß-Waaren.

Sie haben das größte Assortment von Dreßwaaren diesseit von New York und Philadelphia welche sie schnell verkaufen, weil sie dieselbe wohlfeiler absetzen als ihre Nachbarn. Sie bestehen aus

Mozard Vigues,
Ottoman Poplins,
Plaid Crepelien,
Spring Delains,
Challies etc. etc.

Trauer-Waaren.

Sie haben immer ein großes Assortment von allen Arten Trauerwaaren auf Hand, an niederen Preisen. Solche als

Schwarze Woll Delains, Schwarze Bombazines, Schwarze Coburg, Schwarze Alpacca, Schwarze und weiße Delains.

Männer- und Knaben-Güter

Ein großes Assortement von jeder Art Tuch, Cassimeren, Cottonades, welche mit großer Vorsicht ausgewählt worden, und alles ganz billig verkauft wird.

Einheimische Güter.

Alle Sorten Muslins Shertings, Pillow-Cssings, Schirtings, Muslins, Flanellen, Tickinge etc. an den allerniedersten Preisen.

Carpets! Carpets! Carpets!

Die wohlfeilste Carpets in der Stadt — bleue Wool Ingrain Carpets für 70 Cents. Alle Andern verkaufen diese Carpets an $1 die Yard.

Queenswaaren

Das größte Assortment in der Stadt, und zu verkaufen an City Preisen.

Grozereien! Grozereien!

Bester Cs-Molasses im Lande an 12 Cts. per Quart—guter Backmolasses an 8 Cents—weißer Zucker an 11 Cents per Pfund—wohlfeiler, Kaffee, Thee und Gewürze.

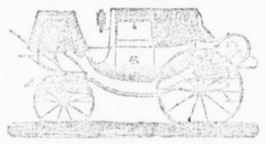
☞ Alle Arten Landesprodukten nehmen wir im Austausch für Waaren an.

Vergesset den Ort nicht, 3 Thüren unterhalb dem Allentaunhause.

Zohiel T. Burdge. Walter T. Jones.

Allentaun, April 16, 1862. nabv

Kutschen Fabrik



in Unionville, Lecha Caunty,

Der Unterschriebene zeigt hiermit seinen Freunden und einem allgemeinen Publikum ergebenst an, daß er eine neue Kutschenmacherei in Unionville, Lecha Caunty, angefangen hat, allwo er beständig auf Hand hält und auf Bestellung prompt verfertigen wird, alle Arten Kutschen, Wägen, Buggies und alle andere Fuhrwesen die in sein Fach gehören, die er an den allerbilligsten Preisen ablassen wird. In diesen neuen Kutschenmacherei werden nur die besten Materialien und von den besten Arbeiter angestellt. Man trifft immer eine große Auswahl Fuhrwesen bei ihm an, woraus Jedermann sich allezeit suhten kann.

☞ Reparaturen werden prompt und billig besorgt.

Indem der Eigenthümer sein Geschäft pünktlich antreibt, und seine Fahrzeugen an Dauerhaftigkeit, Schönheit und Billigkeit keinen andern im Staat nachstehen, so darf er von Rechtshalber auf einen liberalen Antheil der öffentlichen Kundschaft rechnen.

Hiram Beers.

Unionville, April 2, 1862. na13

Ein herrlicher Stock
Wand-Papier.

Der Unterzeichnete hat soeben den größten und schönsten Stock Wandpapier, für

Parlours, Gänge, Stuben und Küchen

erhalten, der noch je in Allentaun war. Dies ist keine Uebertreibenheit oder Prahlerei, sondern die reine Wahrheit, wovon sich ein jeder selbst überzeugen kann, wenn er anruft. Das Publikum wird auch benachrichtiget, daß er eine Einrichtung getroffen haben, wonach er immer die **neuesten** Styles erhalten, und sein Papier gerade an Philadelphia und Newyork Preisen verkaufen kann,— und wodurch er nun in den Stand gesetzt ist, bedeutend wohlfeiler zu verkaufen, als dies sonstwo geschieht. Wer daher Bargains machen will, der rufe unverzüglich an, denn er ist im Stande alle Ansprechende vollkommen zu befriedigen.

Reuben Guth.

Allentaun Akademie.

Das Frühjahrs-Termin hat seinen Anfang genommen am Montag den 6ten Januar.

Zöglinge werden zu irgend einer Zeit angenommen und bezahlen nur von der Zeit da sie eintreten.

Primary per Viertel,	$4 00
Gewöhnliche Englische Zweige,	$4 50 bis 5 00
Höhere " " mit Griechisch und Lateinisch	6 00
" " " und Französisch	7 50
Musik,	8 00
Für den Gebrauch des Pianos für Uebung	2 00
Zeichnen.	2 00
Feuerung für den Winter,	50

Einige Zöglinge werden in der Familie des Principals angenommen und zwar an $40 per Viertel für Boarding, Waschen und Unterricht in allen Zweigen, mit Ausnahme von Musik und Zeichnen.

J. M. Gregory, Principal.

Januar 22, 1862. nabv

Soda-Asche, Potasche und Walch Soda, wie auch fertige lauge zum Seifesieden, zu haben bei

J. B. Moser.

Neu Orleans

ist gefallen!—die Union-Truppen siegreich!

Jetzt ist aber Eure Zeit!

Ein großer und herrlicher Einkauf von Frühjahrs und Sommer-Waaren.

Edward Ruhe,

macht dem Publikum bekannt, daß er das Stohrgeschäft fortbetreibt an dem alten Standplatze in der Hamilton Straße, nahe dem Square, wo er auch soeben von New-York, und Philadelphia erhalten hat einen splendiden und gutgewählten Stock von neuen

Wohlfeilen Gütern

wie man sie noch nicht in dieser Gegend gesehen hat. Darunter befinden sich

Dreß- und Fäncy Gütern

von den allerneusten Styles und Importationen, von jeder Farbe und Verfertigung, schicklich für Sommer und Winter. Gleichfalls, eine herrliche Auswahl

Lawns und Cambrics,

Französische und Englische Delains und Ginghams, mit einem hübschen Assortment von

Moden Waaren,

Dreß-Trimmings in Menge,
Neue Sty'es von Ladies Winter
Schawls von neuen Mustern und Stoffen.

Verfertigter Stock,

Seidene Cloakes und Mantillas,
Spätjahrs Cloakes,
Winter Cloakes,
Trimming Laces,
Dreß- und Cloak Trimmings, etc. etc.

Einheimische Güter

in großer Menge und wohlfeiler als je. Prints von 5 Cents per Yard bis 10. Braune und gebleichte Muslins, Hemdenstoffe etc. im Verhältniß

Carpets! Carpets!! Carpets!!!

Grozerien!

In diesem Fache habe ich einen ungewöhnlich großen Vorrath und verkaufe zu Preisen die jeden in Erstaunen setzen müssen. Da ich besondere Aufmerksamkeit auf die Auswahl dieses Stocks verwandt habe und große Vortheile zum Kaufen in den New-Yorker Märkten genieße, so bin ich im Stande denselben zu verkaufen, billiger noch als dies früher in diesem Stohr gehalten konnte, der doch in diesen und angrenzenden Counties in dieser Beziehung so rühmlich bekannt war.

Fische.	Salz.
Makrelen No. 1. und 2, halb und viertel Bls.	Ein großer Vorrath beständig auf Hand.

Kommt und sehet meine Güter, die mit Vergnügen den Beschäftigen und Käufern gezeigt werden. Findet den rechten Ort: 2 Thüren oberhalb dem Aller Hotel.

Edward Ruhe.

Allentaun, April 30, 1862. nabv

Mrs. Amanda A. Friedrich,

Milliner in der Stadt Allentaun,

Macht ihren Freunden, Gönnern und dem Publikum überhaupt bekannt, daß sie ihr Milliner-Etablissement nach dem nordöstlichen Ecke der Hamilton und 8ten Straße—Eingang an der 8ten Straße, von Hagenbuch Gasthaus gegenüber—verlegt hat, und daß sie soeben von Philadelphia mit einer herrlichen Auswahl

Milliner und Fäncy-Waaren

zurückgekehrt ist—bestehend aus einem schönen Assortement

Bändern, Bonnet-Seiden, Laces, Blond etc.

Aus diesen Waaren verfertigt sie in Vorrath oder auf Bestellung allerlei **Bonnets**, die an Schönheit und Nettigkeit nirgendswo übertroffen werden können.

Ihr **Strohwaaren** Departement enthält alles vollständig das in jenes Fach einschlägt.

Milliner vom Lande werden an City-Preisen mit Waaren versehen.

Ihre Preisen werden zu allen Zeiten annehmbar und billig gefunden werden—und dankbar für bereits genossene Kundschaft hofft sie auf eine weitere Fortdauer derselben.

Amanda A. Friedrich.

April 9, 1862. nabv

Queenswaaren.
Queenswaaren.
Queenswaaren.

Der Allentaun China Stohr, No. 36 Ost-Hamilton-Straße, 3 Thüren oberhalb Troxe's Stohr, ist unfraglich der rechte Ort um alle Arten

Queenswaaren, Glaswaaren, Steinwaaren oder Lampen

zu bekommen.—Ich habe nun den größten und bestaufgewählten Stock von diesen Waaren, der je hier in Allentaun, und vielleicht in irgend einem Ort der nämlichen Größe im Staat, angeboten wurde.— Derselbe ist mit Sorgfalt aus Manufakturen von den höchsten Rufe gewählt, und besteht aus beinahe allen den neuesten Entwürfen, Styles und Pattern von

Französischen Gold-Band und weißen durchsichtigem China, Englischem Porzelan und Stein-China,

von dem feinsten bis zu dem gemeinsten im Gebrauch in Stets und bei dem Stück.—Gleichfalls Glaswaaren von Amerikanischen und Französischen Manufakturen für

Hotels, Saloons und anderem Gebrauch,

von den feinsten engraphirten Decanters bis zu einem 3 Cent Tumbler.—Ebenfalls:

Steinwaaren und Britannia-Waaren

von jeder Verschiedenheit, so wie Lampen von jeder möglichen Benennung, von der kleinsten Nachtlampe zu 12½ Cents, bis zu den meist glänzenden Chandeliers für Kirchen, Hallen u. s. w.

Lampen von allen Arten werden ausgebessert und abgeändert um Kohlen-Oel darin zu brennen.

Er hält auch immer das beste Kerosene Kohlen-Oel, so wie Lampen-Dochte, Putzen-Scheeren, und kurz alles in dem Lampen-Fach zum Verkauf auf Hand, und zwar an den niedersten Preisen diesseit Philadelphia.

Personen welche irgend etwas in meinem Fach brauchen, können beides Geld und Zeit sparen, wenn sie bei mir anrufen, ehe sie sonstwo kaufen, indem ich nun dafür eingerichtet bin, als je, Ansprechende zu befriedigen—beides in Bezug auf die Preise als auch auf die Qualität.

Vergeßt den Ort nicht.—Es ist derselbe No. 36 Ost-Hamilton-Straße, 3te Thüre oberhalb Troxe's Stohr.

T. C. Carnahan.

Januar 23, 1861. nabv

Wm. S. Marx. E. M. Runk

Marx und Runk

Rechtsgelehrte und Rathgeber in den Gesetzen,

Zu Allentaun, Penns.,

sind mit einander in Gesellschaft getreten, für das Practiciren der Gesetzen.

Collektionen und andere gesetzliche Geschäfte in den Counties Lecha, Northampton, Carbon Berks, Bucks, u. s. w., werden pünktlich besorgt.

December 5. nabv

Weißstern-Stärke, Reismehl und verschiedene Essenzen für Custards und Puddings zu machen, zu haben bei

J. B. Moser.

October 3, 1860. na6M

Große Preis-Herabsetzung in

Singer & Co's.

Muster-Nähmaschinen,

welche als die besten für Manufacturzwecke bekannt sind.

No. 1. Mustershuttle-Maschine, früher verkauft zu $90, nun herabgesetzt auf $70. No. 2. Mustershuttle-Maschine, früher verkauft zu $100, nun zu $75.

Singer's Letter A Maschine

ist die beste Maschine der Welt für Familiennähterei und leichte Manufacturwecke. Preis: (mit Säumer) und schöner Verzierung $50.

Die No. 1 und No. 2 Maschinen besitzen die größte Fähigkeit und Tauglichkeit zu Manufacturwecken.

Unsere Maschinen No. 3 sind besonders geeignet für alle Arten leichter und schwerer Lederarbeit, Wagenverzierung, Stiefel- und Schuh-Fabrikatien, Pferdegeschirr-Arbeit u. s. w. Sie sind von besonderer Größe und mit einem Arme versehen, der lang genug ist, die größten Stücke aufzunehmen und zusammen zu nähen.

Es ist kaum ein Theil der Arbeit eines Näheausstatters, der nicht besser durch sie als durch die Hand ausgeführt werden könnte; Zeit und Mühe werden vermittelst derselben in nicht geringe n Grade erspart. Der Tisch dieser Maschinen ist 24 Zoll lang und die Shuttle nimmt 6 Mal die Quantität des Fadens der kleinen auf. Die großen Maschinen arbeiten mit derselben Schnelligkeit wie die kleinen.

Wir möchten die besondere Aufmerksamkeit der Weiß- und Kleidermacherinnen wie auch aller Jener, die leichte Schneiderarbeit leisten wollen, auf unsere Letter A Maschinen richten. Sie verkörpern die Principien der Mustermaschinen und machen, gleich ihnen, den eingestechteten Stich; auch haben sie die Bestimmung, einen ebenso hohen Rang in der Familiennähterei und leichten Manufacturzwecken, als unsere Mustermaschinen im Allgemeinen für die letztere Bestimmung einzunehmen.

Wir haben stets Säumer, Seiden-, Leinen- und Baumwollfaden auf Spulen, sowie das beste Maschinenöl in Flaschen zc. zc. vorräthig.

Wir fabriziren unsere Nadeln selbst, und möchten Alle die sich unserer Maschinen bedienen, warnen, andere zu kaufen. Es ist uns bekannt, daß Nadeln der geringsten Qualität zu höheren Preisen verkauft werden, als wir selbst für die beste Qualität beanspruchen. Die Nadeln, die wir verkaufen, sind besonders für unsere Maschinen angefertigt. Eine schlechte Nadel vermag die beste Maschine fast nutzlos zu machen.

Unsere Kunden dürfen überzeugt sein, daß alle unsere Zweig-Bureaur mit dem ächten Artikel versehen sind.

Bei kleinen Einkäufen kann das Geld vermittelst Postmarken oder Banknoten eingesandt werden.

☞ Korrespondenten wollen gefälligst ihre Namen deutlich schreiben. Es ist höchst nöthig, daß wir unter allen Verhältnissen über das Postamt, County und den Staat in Kenntniß gesetzt werden.

☞ Jedermann, der Auskunft über Nähmaschinen, deren Größe, Preise, Arbeitsfähigkeiten und die beste Ankaufsweise zu erhalten wünscht, kann dieselbe dadurch erlangen, daß er sich an uns oder an irgens eines unserer Zweig-Bureaur um ein Exemplar von

„J. M. Singer & Co.'s Gazette"

wenden, welches eine schöne illustrirte, dem Gegenstand gänzlich gewidmete Zeitung ist. Dieselbe wird gratis verabfolgt.

☞ Wir haben die obige Preiserniedrigung in doppelter Absicht, nämlich, zu des Publikums Vortheil und unseres eigenen wegen gemacht. Das Publikum wurde mit unächten Maschinen die man als eine Nachahmung der unsrigen ausgegeben, beschwindelt. Das sich daran befindliche Metall vom Tisch bis zum kleinsten Stück, ist dürftiger Qualität. Die Fabrikanten solcher Maschinen besitzen nicht die Mittel gute Arbeit zu liefern. Sie halten sich in geheimen Winkeln verborgen, wo ihnen unmöglich die geeigneten mechanischen Vorrichtungen zu Gebote stehen. Bloß durch großen Geschäftsbetrieb und ausgedehnte Manufactur-Etablissements können gute Maschinen zu mäßigen Preisen gemacht werden. Die best beschaffenen Maschinen, wenn schlecht verfertigt, laufen stets Gefahr in Unordnung zu gerathen, und verursachen demzufolge bedeutende Mühe und Kosten sie in gutem Zustande zu erhalten. Die Eigenschaften worauf man bei einer Maschine sehen soll, sind, Sicherheit richtiger Thätigkeit bei jedem Grad von Eile, Einfachheit der Construction, große Dauerhaftigkeit und Schnelligkeit im Operiren, mit der geringsten Mühe. Wenn Maschinen diese wesentlichen Eigenschaften verbinden sollen, so müssen sie von bestem Metall und vollkommen gearbeitet sein. Wir besitzen in großem Maßstabe Wege und Mittel hierzu.

Ankäufer von Maschinen, die ihr tägliches Brod durch sie gewinnen, werden finden, daß jene welche obige Eigenschaften besitzen, nicht nur gut bei schneller als auch langsamer Bewegung arbeiten, sondern auch in möglichst guter Ordnung der Arbeit lange dauern. Die von uns gemachten Maschinen, werden mehr Geld bei geringerer Mühe einbringen als irgend andere, seien sie eine Nachahmung der unsrigen oder nicht. In der That, sie stehen billiger als irgend andere Maschinen als Geschenk.

J. M. Singer und Co.,
485 Broadway, New-York.

Philadelphia Office 810 Chestnut Straße.
Geo. Lucas und Sohn, Agenten in Allentaun.

Nachricht

An Alle die es angehen mag!

Ich offerire nun an Kosten-Preisen

$6000

werth von

Erster Cluße Cabinetwaaren,

Nun verfertigt und auf Exhibition

an meinem Stohr,

No. 29 West Hamilton-Straße,

Allentaun, Pa.

S. H. Price.

Terms Cash.

October 30, 1861. nabv

Joel J. Schulp's

Indigo-Blau,

Ist beim Großen und Kleinen, ganz wohlfeil zu haben in dem Buchstohr von

Reuben Guth.

Tabak! Tabak! Tabak!

40 Kisten vorzüglicher Connecticut und Ohio Blätter-Tabak soeben erhalten und zu verkaufen im Großen und Kleinen, sammt einer große Auswahl von Cavendisch und Rollen-Tabak Rauchtabak, Fine Cut Kautabak, Schnupftabak u. s. w.

C. A. Kuhe und Söhne.

Heiraths-Wegweiser.

Ein neues Buch durch

William Young, M. D.

Dieser geheime Leitfaden zur Courtschip, Liebe und Heirath, mit den zufälligen Krankheiten der Jugend des Mittel-Alters und des Alters selbst, gibt zugleich Licht und Schatten von dem verheiratheten Leben, den Freuden und Trübsalen, Hoffnungen, Befürchtungen und Widerwärtigkeiten. Laße alle verheirathete Menschen, oder solche die zu heirathen gedenken—denen aber noch eine kleine Hinderniß im Wege ist—dieses Buch lesen. Laßet jeden jungen Mann und Frauenzimmer im Lande es lesen. Es ist voll von Stichen und gibt Ausschluß über Geheimniße, die ein Jeder wißen sollte. Ein wenig Kenntniß beim Anfange kann eine Welt voll Trubel verhüten.

Schicke für ein Copie (25 Cents eingeschloßen an

Dr. William Young,
No. 116 Spruce Straße, Philadelphia,

April 27, 1860. na19

Union Flaggen!

Union Flaggen! Union Flaggen!

Welche viel stärker und dauerhafter sind als die gewöhnlichen, und den stärksten Sturmwind aushalten, werden an einem Stück fertig geweben, und aufs schönste verfertigt auf die kürzeste Bestellung an der Allentauner Wollenmanufaktur bei

H. Gabriel.

☞ Der Preiß ist billig.

Wollkarten! Wollkarten! Wollkarten

Wer die besten Rollen geschwind, billig und ohne Mistäk gekartet haben will, der bringe seine Wolle nach der Allentauner Wollenmanufaktur, wo gute Arbeit garantirt wird; gemirte und weiße Wolle ist auch billig zu verkaufen bei

H. Gabriel.

Strümpfgarn, Strickgarn und Carpet-Garn,

Roth, Grün, Gelb u. s. w., für Streifen in Lancaster-Carpet, wird auf Bestellung aus roher Wolle fabrizirt und ist in Großen und Kleinen billig zu verkaufen an der Allentauner Wollenmanufaktur bei

H. Gabriel.

Teppiche, Decken, Flanell, Halbleinen, u. s. w.

Wird aus roher Wolle billig verfertiget an der Allentauner Wollenmanufaktur, und für gute Arbeit übergt

H. Gabriel.

Roth, Grün, Blau und Gelb

Wird wöchentlich gefärbt; und wer etwas zu färben hat ist eingeladen die Artikel zu bringen nach der Allentauner Wollenmanufaktur zu

H. Gabriel.

Unterzeichneter dankt seinen Freunden für die bisherige sehr liberale Unterstützung in seinem Geschäft, und gedenkt durch reelle Bedienung, das Zutrauen seiner Freunde, und des Publikums überhaupt, auch ferner zu erhalten.

H. Gabriel.

Mai 15. naß

Messer, Gabeln, Waiters, Lichterstöcke, Lichtscheeren, Bügeleisen, Kaffee-Mühlen, Scheeren, Sackmesser, Barbiermesser, Korkzieher, Spring-Waschklammen, Maus- und Rattenfallen, Schlösser, Banden, Schrauben, Riegel, Nägel, Kohlensiebe, Kohlenschaufeln, Mühl- und Handsägen, Hobeln, Hobeleisen, Meißel, Bohrer, Beißzangen, Beile, Mauerkellen, Feilen, Aexte Schleifsteine von der besten Art, Kettenstränge, Hobelbankschrauben, Striegel, Bürsten, Schaufeln, Mistgabeln, Heckenscheren, Baumwoll und Hanfen Fischgarn und anderer Twine, und überhaupt ein vollkommener Vorrath von Eisenwaaren, zu haben bei

J. B. Moser.

Gelbe, blaue, schwarze und grüne Farbe zum Färben. Alle Arten von **Medizinen, Perfumerien.** Gutriechende Tropfen für auf Schnupftücher. **Haar-Oel, Barbier-** und feine **Waschseife, Gesichtpulver** und **Zahnbürsten,** Backpulver, Ofenschwärze extra Qualität, zu haben bei

J. B. Moser.

Rohes und gekochtes Leinöl, gepreßt von amerikanischem Flachssaamen, viel besser als von ausländischem Flachssaamen, Kitt, Fensterglas, Bleiweis trocken und in Oel, wie auch alle andere Farben zum Anstreichen, Gold- und Silberlaub, Bronze und Blatt-Metall, zu haben bei

J. B. Moser.

N. B.—Ich mache alle Käufer darauf aufmerksam, daß ich gute Waare mit ungemein kleinem Preßt verkaufe, und am besten kann man sich davon überzeugen, wenn man an verschiedenen Plätzen die Sachen besieht und dort kauft, wo man die billigsten Preise für gleiche Waaren findet.

J. B. Moser.

Der große Allentaun

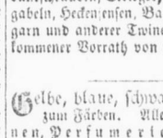
Miethstall.

Peter Heller

Bedient sich dieser Gelegenheit seinen Freunden und einem geehrten Publikum die Anzeige zu machen, daß er das Geschäft als Miethstall-Halter noch immer in der Stadt Allentaun fortbetreibt, und zwar in der 6ten Straße, gerade hinterhalb dem „American (Bechtel's) Hotel"; allwo er nun durch einen neulichen Zusatz

Den ausgedehntesten Miethstall in der Stadt Allentaun

eignet; allwo er zu allen Zeiten bereit ist dem Publikum durch das Ausleihen von Pferden und Fuhrwerken, oder durch das Ausfahren von Parteien, nach Wunsch zu dienen, und zwar an den allerniedrigsten Preisen.



Sein Stock Pferde ist wahrlich ein herrlicher und wird im ganzen Staat von keinem solchen Stall übertroffen. Die Pferde sind zugleich sicher, so daß man sich auch wohl auf dieselbe verlassen kann.

Seine Fuhrwesen

sind alle in guter Ordnung, und er hat eine große Auswahl davon, so daß er alle befriedigen kann — er hat dieselbe von den meist fäshionablen bis herunter zu schweren Lastwägen. Kurz, es kann in diesem Fach Niemand bei ihm ansprechen, den er nicht accomodiren kann.

Er ist höchst dankbar für bereits genossene liberale Unterstützung, sowohl in diesem Zweig seines Geschäfts, so wie auch in seinem Omnibus-Geschäft von und nach den verschiedenen Depots—und wird sich stets bestreben, durch gute, schnelle und sichere Pferde, gezäumschte und herrliche Fuhrwerke, geschickte Treiber, billige Preise und pünktliche Bedienung, seine Kundschaft noch um Vieles zu vermehren. Er bittet daher um geneigten Zuspruch.

Peter Heller.

Allentaun, Mai 7. nabv

Etwas Neues und

Kein Humbug!

Probire es und du wirst befriedigt sein.

Der berühmte Vegetabilische

Hunter-Syrup.

Dieser berühmte Syrup curirt alle Arten von Auszehrung, Pulmonary Krankheiten, Pleurisy, und überhaupt alle Krankheiten die ihre Entstehungen in Verkältungen haben. Es ist der beste Syrup für Auszehrung der je erfunden wurde.

Der Hunter-Syrup ist eine gänzliche Kräuter-Produktion, die Bestandtheile werden meistens auf den Bergen von Ost-Pennsylvanien gesammelt und durch den Unterzeichneten selbst in eine Combination gebracht, welche so wohl geeignet, für was sie verfertigt, ist. Es sind nur ganz wenig Fälle von Krankheiten welche, wenn bei ihrem Anfange gleich dafür gesorgt wird, diese Medizin nicht heilt. Der Hunter-Syrup ist berechnet für eine Classe von Krankheiten mehr allgemein und mehr tödtlich als irgend andere, durch welche das Volk dieses Landes heimgesucht werden—nämlich diejenigen welche sich durch „ein geringes Kalt" einstellen. Der Proprietor, indem er die Aufmerksamkeit des Publikums auf diese Zusammensetzung lenkt, thut so, in der festen Ueberzeugung, in deren Tugenden und Nützlichkeiten in den Krankheiten für welche sie anempfohlen wird.

Es ist kein neuer und unprobirter Artikel, sondern einer der bereits die Probe bestanden hat.— Die Zeugnisse zu seinen Gunsten, durch Personen, in allen Theilen des Landes sind ungeheuer viele —und alles für was gefragt wird, ist blos ein einziger Versuch—welcher nicht umhin kann, die meist Unglücktigen zu befriedigen, daß diese Medizin wirklich den Namen verdient, den sie sich erworben hat.

Nachweisungen:

John Sears, Henry Siehl, Frau George Hunt, Walter Schell, Samuel Yarger, William Wacker, Owen R. Hoffman, alle von Allentaun,—Samuel Kemmerer, Esq., Salzburg. Charles Wieand, Esq., Ober-Milford, David Stem, Philadelphia.

Anweisungen: Erwachsene Personen ein Eßöffel voll vor dem Morgenessen, und ein Eßlöffelvoll des Abends beim Zubettegehen. Kinder ein Theelöffel voll. Zubereitet und verkauft von **Daniel Keiper, Allentaun, Pa.**

Januar 22, 1862. nqab

Buchbinderei.

Der Unterschriebene macht dem geehrten Publikum in hiesiger Stadt und Umgegend die ergebenste Anzeige, daß er seine Buchbinderei noch immer an seinem alten Standplatze hat, und zwar in der 5ten Straße unweit der County Jail, wo er bereit ist seinen alten und neuen Kunden mit guter Arbeit abzuwarten. Es werden bei ihm alle Sorten Bücher verfertigt mit Goldschnitt und Federrücken, Englische, Französische und Deutsche Einbände, und zwar zu den niedrigsten Preise. Das Publikum wird wohlthun wenn sie mit ihrer Arbeit bei ihm vorsprechen, ehe sie sonstwo hingehen. Vergesset also den Platz nicht: 5te Straße unweit der Jail.

Constantin Binder, Buchbinder.

N. B. Es wird in seinem Schop auch Gold- und Silber-Arbeit verrichtet—jede Art für Herren und Damen. D. Nagel.

Allentaun, April 9. na3m

Sehet hieher!

Ladies! Mrs. Stepp und Comp. sind nun bereit für Euch mit ihren Frühjahrs-Bonnets, welche ungewöhnlich schön sind.—Sie haben Dreßkappen, Haardrehen, Ladies und Kinder Hüte, —beste Schäkers für 37½ Cents—Brenadine und Lace-Veils, wohlfeiles letzte Style Tuch und seidene Mantilles, Embroideries u. s. w. Frauen-Bonnets, Veils und Collars. Die Fäshionables bekommen alle ihre Bonnets und Millinary Güter von Mrs. Stepp, und wir haben es ausdrücklich hören, daß einer von Mrs. Stepp's Bonnets für Nettigkeit, Style und Schönheit, unter 1,000 erkannt werden könnte.

N. B.—Land-Milliners werden an Großverkaufs-Preisen versehen—gleichfalls alte Bonnets aufgebeflert. — Da selben Rath den wir unsern Freunden geben können, ist bei Mrs. Stepp, an No. 13, West-Hamilton, Straße in Allentaun anzurufen.

März 26. nab-

13 Schullehrer verlangt.

Das Schulboard von Obersaucon Township Lecha Caunty, zeigt hiermit an, daß ein Examen von Schullehrer durch den Superintendent für besagten Distrikt abgehalten werden wird, am Montag den 11ten August, um 8 Uhr Vormittags, am Hause von Joseph Dörly, in Coopersburg, wo sich alle einfinden können die eine Schule anzunehmen wünschen. Schultermin 5½ Monat. Salar 22 Thaler per Monat von 22 Tagen. Lehrer welche beide Sprache lehren können, erhalten den Vorzug.

Auf Verordnung der Board.

Abraham Heller, Sec.

Juli 16. naßm

Zu verlehnen.

Eine Wohnung No. 38 West-Hamilton-Straße, in Allentown, mit 8 Stuben, ein Front Store 12½ bei 38 Fuß. Besitz kann sogleich gegeben werden.

Amos Ettinger.

Juni 4. na3m

AMERICAN CYCLOPÆDIA.

Die respektiven Unterschreiber zu diesem bereits Werke werden hierdurch benachrichtiget, daß der 14te Band bereits erschienen, bei uns eingetroffen ist, und daß sie denselben nun abholen können. Je mehr wir dieses Werk untersuchen, desto mehr überzeugen wir uns, daß dasselbe ein unentbehrliches und wohlfeiles ist, und daß daher noch mehr Unterschriften darauf in unserer Umgegend erlangt werden sollten. Wer noch darauf subscribiren will der spre